|  |
| --- |
| **Anzeige einer Maßnahme zur Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS)**nach den Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren vom 24.06.2009 in der Fassung vom 15.01.2015 |
| Name, Anschrift und Rechtsform des Anzeigenstellers      | Ort und Datum:       , den      Auskunft erteilt:      Telefon:      Telefax:      E-Mail:       |
| Bezirksregierung KölnDez. 34     50606 Köln |  |

**1. Angaben zur Bildungsstätte**

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1 | Bezeichnung der Einrichtung      |
| 1.2 | Anschrift des Standorts      |
| 1.3 | Einzugsgebiet (bspw. Landkreise)      |
| 1.4 | Größe der Einrichtung (vgl. Handreichung) |
| Anzahl der Übungseinheiten (ÜE)(Werkstatt- und Theoriebereich)Anzahl der WerkstattplätzeAnzahl der UnterrichtsplätzeAnzahl der Internatsplätze | 0000 |
| 1.5 | Berufsfelder bzw. Berufe      |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.6 | **Gesamtauslastung** der Bildungsstätte im Vorjahr |
| Eine Auslastung von 100% entspricht 40 Wochen pro Jahr je ÜE\* (Gruppenwochen)\*\*.Es sind Tages-, Abend- und Wochenendnutzungen zu berücksichtigen. |
|  | **Gesamtkapazität** der Einrichtunggleichzeitig belegbare ÜE x 40 WochenBeispiel: 8 ÜE x 40 Wochen = 320 Gruppenwochen / Jahr | 0(Gruppenwochen / Jahr) | 100 % |
|  | **tatsächliche** Nutzung / **Auslastung**Summe der tatsächlichen Belegung aller ÜE in Gruppenwochen | 0,00(Gruppenwochen / Jahr) |       % |

\* Übungseinheit 🡪 räumlicher Arbeitsbereich für eine Teilnehmergruppe bezogen auf einen Kurs und einen

Ausbildenden im Werkstatt- und Theoriebereich

\*\* Gruppenwochen 🡪 1 Gruppenwoche besteht aus 40 Stunden für einen Kurs / eine Gruppe.

Es ist auf der Basis voller Zeitstunden zu rechnen.

Beispiel: Ein Kurs dauert für eine Gruppe 20 Stunden 🡪 0,5 Gruppenwochen

Ein Kurs dauert für eine Gruppe 40 Stunden 🡪 1 Gruppenwoche

**2. Angaben zu dem Vorhaben**

Für das in den Abschnitten 2 und 3 angezeigte Vorhaben wird eine **Zuwendung in Höhe von**

**0,00 €**

**gewünscht**. Es ist gewünscht, diese Zuwendung analog der Darstellung in Abschnitt 3.2 auf Bundesmittel / BIBB und Landesmittel sowie ggf. Bundesmittel / BAFA aufzuteilen.

|  |  |
| --- | --- |
| **2.1** | **Art** des Vorhabens[ ]  Ausstattungsförderung [ ]  Bauförderung [ ]  Grundstückserwerb |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.2** | **gewünschte(r) Beginn** (Angabe von Monat und Jahr) und **Dauer des Vorhabens** (in Monaten)Beginn:       Dauer: 0 |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.3** | **geplante** **Nutzung** der Werkstätten/Theorieräume bezogen auf das angezeigte **Vorhaben**(vgl. Handreichung) |
|  | **Teilnehmergruppe** | **Gruppenwochen pro Jahr** | **Anteil [%]** |
|  | Überbetriebliche Ausbildung | 0,00 |       |
|  | Fort- und Weiterbildung (F + W) | 0,00 |       |
|  | Maßnahmen zur Vorbereitung, Ermöglichung oder Unterstützung der Berufsausbildung oder eines Berufsabschlusses | 0,00 |       |
|  | sonstige Maßnahmen (bitte erläutern):      | 0,00 |       |
|  | **Insgesamt:** | 0,00 | **100** |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.4** | **Darstellung des geplanten Vorhabens**(Für eine eventuelle detaillierte Darstellung sind Beiblätter zu nutzen. Diese werden Teil der Anzeige.)      |

**3. Finanzplanung des Vorhabens**

**3.1 vorläufiger Ausgabenplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgabenposition (profi-Position in Klammern)** | **Betrag** |
| Grundstück | 0,00 € |
| Bau | 0,00 € |
| Ausstattung | 0,00 € |
| **Summe Grundstück, Bau und Ausstattung (0850)** | **0,00 €** |

**3.2 vorläufiger Finanzierungsplan**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | in € | in % |
| Eigenmittel: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Bundesmittel / BIBB: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Bundesmittel / BAFA: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Landesmittel: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Sonstige: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| **Gesamt:** | **0,00 €** | **0,00*%*** |

**4. Erklärungen des Anzeigenstellers**

|  |  |
| --- | --- |
| **4.1** | Der Anzeigensteller erklärt, dass…:* …er für das Vorhaben bei keinen anderen außer den im Finanzierungsplan genannten Stellen einen Zu­schuss aus öffentlichen Mitteln beantragt hat oder beantragen wird,
* … mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und bis zur Erteilung eines Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird,
* … er die Vorgaben der unter <https://www.bibb.de/de/14536.php> abrufbaren Hinweise und Hilfestellungen in der jeweils aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen hat und diese umsetzt.
* … er die folgenden Bestimmungen – soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt – als verbindlich anerkennt:
	+ Gemeinsame Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren vom 24.06.2009 in der Fassung vom 15.01.2015,
	+ Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Ausgabenbasis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Projektförderung (NABF) bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk) sowie Besondere Nebenbestimmungen für Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Projektförderung auf Ausgabenbasis (BNBest-BMBF 98),
	+ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.2** | Der Anzeigensteller erklärt, dass…:* … er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug…:

[ ]  … berechtigt ist,[ ]  … nicht berechtigt ist.* … über sein Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt oder eröffnet wurde.

[ ]  zutreffend[ ]  nicht zutreffend\** … eine Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder § 284 AO nicht abgegeben wurde, keine Angaben an Eides statt versichert wurden sowie eine Verpflichtung zur Abgabe und zur Versicherung ebenfalls nicht besteht.

[ ]  zutreffend[ ]  nicht zutreffend\** … keine staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die für ihn rechtsverbindlich handelnden Personen sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen eines gegen öffentliche Haushalte gerichteten Vermögensdeliktes laufen.

[ ]  zutreffend[ ]  nicht zutreffend\***\* Erläuterungen und ggf. Dokumente sind beizulegen, falls bei einer oder mehreren der vorangehenden drei Erklärungen *nicht* *zutreffend* angekreuzt wurde. Diese Erläuterungen und Dokumente werden damit Teil der Anzeige.** |

**5. Überprüfung vor dem Versand der Anzeige**

|  |  |
| --- | --- |
| **5.1** | **Folgende Anlagen sind diesem Formblatt sowohl postalisch, als auch elektronisch – per E-Mail an die zuständige Sachbearbeitung im Bundesinstitut für Berufsbildung – beigefügt:*** Zusammenstellung der Ausstattungsinvestitionen (Beschaffungsplan; elektronisch als editierbare Excel-Datei) ggf. mit Anlage(n) für die Begründungen zur Anschaffung der beantragten Ausstattungsgegenstände und / oder Referenz(-angeboten)
* ggf. detaillierte Darstellung des geplanten Vorhabens (siehe 2.4)
 |
| **5.2** | **Eine weitere Ausfertigung dieser Anzeige wurde übersandt an…:**[x]  … die zuständige(n) Landesstelle(n) (Pflicht – Angabe des Namens / der Namen):     [ ]  … das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn (sofern Beteiligung bei der Finanzierunggeplant)[ ]  … zuständige Stelle(n) nach dem BBiG (falls nicht identisch mit dem Anzeigensteller; Angabe des Namens/ der Namen):     [ ]  … sonstige Stelle(n) (Angaben des Namens / der Namen):      |

**6. Abschluss der Anzeige**

|  |  |
| --- | --- |
| **6.1** | Der Anzeigensteller nimmt zur Kenntnis, dass die Daten, die im Verlaufe des Fördervorhabens erhoben werden, durch das Bundesinstitut für Berufsbildung im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben, insbesondere gemäß § 90 Abs. 3 Nr. 2 BBiG, zum Zwecke der Durchführung der Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und der Unterstützung der Planung, Errichtung und Weiterentwicklung dieser Einrichtungen nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet werden. Details hierzu sind der [Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a43_18-07-31_uebs_information_zur_verarbeitung_personenbezogener_daten.pdf) zu entnehmen. |
| **6.2** | Der Anzeigensteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anzeige und in den Anlagen gemachten Angaben. |

|  |
| --- |
| Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Anzeigenstellers |
|       |       |       |
| (Name(n) des / der Zeichnungsberechtigten in Druckbuchstaben)*Bitte beachten Sie, dass die Zeichnung so zu erfolgen hat, wie dies für eine gerichtliche und außergerichtliche Vertretung erforderlich ist. Eine Anzeige einer Maßnahme zur Förderung gilt nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung, wofür eventuell abweichende Zeichnungsregelungen gelten.* |